INSTITUT KULTURFORSCHUNG GRAUBÜNDEN
INSTITUT PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA GRISCHUNA
ISTITUTO RICERCA SULLA CULTURA GRIGIONE

Umfrage:

Sprachen und Dialekte in Graubünden

(Projektverantwortliche: Noemi Graf, 079 275 19 79, noemi.graf@kulturforschung.ch)

Schön, dass Sie sich die Zeit nehmen, mir ein paar Fragen zur Sprache zu beantworten. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 15 Minuten. Es gibt bei diesem Fragebogen keine ‚richtigen' oder ‚falschen' Antworten. Sie erfüllen den Zweck meiner Befragung am besten, wenn Sie die Fragen so wahrheitsgemäss wie möglich und „direkt aus dem Bauch heraus" beantworten.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an der Studie!

Die Daten werden vertraulich behandelt und dienen nur Forschungszwecken.

1. Name und Vorname .....

2. Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

3. Alter: .....

4. Wie lange leben Sie bereits in der Gemeinde, in der Sie jetzt wohnhaft sind?
   ☐☐ Jahre

5. Haben Sie jemals woanders gewohnt? Wenn ja, wo? .....
   .....

6. Was machen Sie beruflich? .....

7. Welche Sprache(n) sprechen Sie an Ihrem Arbeitsplatz? .....
   .....

8. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?

Primarschule	☐	Wo? .....
Oberstufe	☐	Wo? .....
Lehre / BMS	☐	Wo? .....
Gymnasium / FMS / HMS	☐	Wo? .....
Fachhochschule / Uni	☐	Wo? .....
weitere	☐	Wo? .....

9. Welche Sprache(n) sprechen Sie zu Hause? .....
   .....

10. Verstehen Sie Romanisch? ☐ Ja. / Gea. Italienisch? ☐ Ja. / Sì.

Bei den folgenden Fragen interessiert mich Ihre persönliche Meinung. Lesen Sie die Fragen jeweils gut durch. Bitte beachten Sie, dass Mehrfachankreuzungen nicht möglich sind. Wenn Sie sich einmal verschreiben, streichen Sie die falsche Antwort deutlich durch und markieren Sie die gültige Antwort.

11. Wie stark fühlen Sie sich als EuropäerIn, SchweizerIn, BündnerIn, usw.? Wenn etwas nicht auf Sie zutrifft, machen Sie bitte ein Kreuz bei ‚ich weiss nicht'.

	sehr stark	stark	mittel	schwach	überhaupt nicht	ich weiss nicht
A) als EuropäerIn						
B) als Schweizer BürgerIn						
C) als BündnerIn						
D) als: ..... *(Bitte tragen Sie hier Ihren Wohnort ein.)*						

12. Wie wichtig ist es für Sie persönlich, dass Sie als EuropäerIn, SchweizerIn oder BündnerIn usw. bezeichnet werden?

	sehr wichtig	wichtig	mittel	schwach	überhaupt nicht	ich weiss nicht
A) als EuropäerIn						
B) als Schweizer BürgerIn						
C) als BündnerIn						
D) als: ..... *(Bitte tragen Sie hier Ihren Wohnort ein.)*						

13. Wie gut gefällt Ihnen der Dialekt, den Sie sprechen?

Sehr gut	Gut	Egal	Nicht besonders	Überhaupt nicht
☐	☐	☐	☐	☐

14. Wie gefällt wohl Leuten, die nicht aus Ihrem Ort kommen, Ihr Dialekt?

Sehr gut	Gut	Egal	Nicht besonders	Überhaupt nicht
☐	☐	☐	☐	☐

15. Welche Dialekte mögen Sie und welche mögen Sie überhaupt nicht?

... höre ich gerne.	... höre ich nicht gerne.
1.	1. .....
2.	2. .....
3.	3. .....

Bitte entscheiden Sie sich bei den folgenden Aussagen jeweils für eine der beiden Eigenschaften. Wenn Sie glauben, dass keine der beiden Eigenschaften einer Zeile zutrifft, dann machen Sie ein Kreuz in die Spalte, über der ‚weder-noch' steht. Wenn Sie zu Ihren Antworten etwas genauer ausführen wollen, können Sie dies gerne auf den Linien tun.

16. Das in Graubünden gesprochene Schweizerdeutsch ist...

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft ein wenig zu	weder – noch	trifft ein wenig zu	trifft zu	trifft sehr zu	
charmant								plump
kultiviert								ungehobelt
präzise								ungenau
weich								hart
schön								hässlich
deutlich								undeutlich
freundlich								unfreundlich

.....

.....

.....

17. Hochdeutsch ist...

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft ein wenig zu	weder – noch	trifft ein wenig zu	trifft zu	trifft sehr zu	
charmant								plump
kultiviert								ungehobelt
präzise								ungenau
weich								hart
schön								hässlich
deutlich								undeutlich
freundlich								unfreundlich

.....

.....

.....

18. Rätoromanisch ist...

Anmerkung: Unter „Rätoromanisch“ fasse ich alle in Graubünden gesprochenen Idiome zusammen. Rumantsch Grischun ist damit nicht gemeint.

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft ein wenig zu	weder – noch	trifft ein wenig zu	trifft zu	trifft sehr zu	
charmant								plump
kultiviert								ungehobelt
präzise								ungenau
weich								hart
schön								hässlich
deutlich								undeutlich
freundlich								unfreundlich

.....

.....

.....

19. Italienisch ist...

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft ein wenig zu	weder – noch	trifft ein wenig zu	trifft zu	trifft sehr zu	
charmant								plump
kultiviert								ungehobelt
präzise								ungenau
weich								hart
schön								hässlich
deutlich								undeutlich
freundlich								unfreundlich

.....

.....

.....

20. Die Südbündner Dialekte sind...

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft ein wenig zu	weder – noch	trifft ein wenig zu	trifft zu	trifft sehr zu	
charmant								plump
kultiviert								ungehobelt
präzise								ungenau
weich								hart
schön								hässlich
deutlich								undeutlich
freundlich								unfreundlich

.....

.....

.....

21. Englisch ist...

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft ein wenig zu	weder – noch	trifft ein wenig zu	trifft zu	trifft sehr zu	
charmant								plump
kultiviert								ungehobelt
präzise								ungenau
weich								hart
schön								hässlich
deutlich								undeutlich
freundlich								unfreundlich

.....

.....

.....

Zum Schluss möchte ich wissen, ob Sie sich vorstellen können, bestimmte Aktivitäten zu unternehmen. Bitte lesen Sie auch diese Aussagen aufmerksam durch. Ihre Antwort können Sie in den Spalten rechts ankreuzen. Wenn Sie sich für keine Antwort entscheiden können, dann machen Sie ein Kreuz in die Spalte, über der ‚weiss nicht' steht.

Anmerkung: Unter einer „Aktivität" verstehe ich beispielsweise ein Theaterbesuch, ein Konzertbesuch oder die Teilnahme an einem Fest.

	ja	eher ja	eher nein	nein	weiss nicht
22. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Romanisch teilzunehmen, die an einem romanischsprachigen Ort in Graubünden stattfindet, wenn ein Freund / eine Freundin mitmacht oder den Anlass mitorganisiert.	☐	☐	☐	☐	☐
23. Ich kann mir vorstellen, einen Abend pro Woche einen Romanischkurs zu besuchen (an meinem Wohnort).	☐	☐	☐	☐	☐
24. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Italienisch teilzunehmen, die an einem italienischsprachigen Ort in Graubünden stattfindet (auch wenn ich die Sprache nicht perfekt kann).	☐	☐	☐	☐	☐
25. Ich kann mir vorstellen, einen Abend pro Woche einen Italienischkurs zu besuchen (an meinem Wohnort).	☐	☐	☐	☐	☐
26. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Romanisch teilzunehmen, die in meinem Wohnort stattfindet (auch wenn ich die Sprache nicht perfekt kann).	☐	☐	☐	☐	☐
27. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Romanisch teilzunehmen, die an einem romanischsprachigen Ort in Graubünden stattfindet (auch wenn ich die Sprache nicht perfekt kann).	☐	☐	☐	☐	☐
28. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Englisch teilzunehmen, die in meinem Wohnort stattfindet (auch wenn ich die Sprache nicht perfekt kann).	☐	☐	☐	☐	☐
29. Ich kann mir vorstellen, einen Politiker / eine Politikerin bei seiner / ihrer Wahl zu unterstützen, wenn ich weiss, dass er / sie alle drei Kantonssprachen beherrscht.	☐	☐	☐	☐	☐

30. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Italienisch teilzunehmen, die in meinem Wohnort stattfindet (auch wenn ich die Sprache nicht perfekt kann).	☐	☐	☐	☐	☐
31. Ich kann mir vorstellen, einen Politiker / eine Politikerin bei seiner / ihrer Wahl zu unterstützen, wenn ich weiss, dass er / sie gut Englisch spricht.	☐	☐	☐	☐	☐
32. Ich kann mir vorstellen, an einer Aktivität auf Italienisch teilzunehmen, die an einem italienischsprachigen Ort in Graubünden stattfindet, wenn ein Freund / eine Freundin mitmacht oder den Anlass mitorganisiert.	☐	☐	☐	☐	☐
33. (Bestehende) Gesetze, die das Romanische und das Italienische besonders schützen, sind meiner Meinung nach wichtig.	☐	☐	☐	☐	☐
34. Ich kann mir vorstellen, einen Abend pro Woche einen Englischkurs zu besuchen (an meinem Wohnort).	☐	☐	☐	☐	☐

35. Haben Sie weitere Bemerkungen zur sprachlichen Situation in der Schweiz, zum Fragebogen oder zur Studie?

.....

.....

.....

.....

.....

Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, vergessen Sie bitte nicht, mir den ausgefüllten Bogen bei unserem Treffen auszuhändigen. Ich freue mich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Herzlichen Dank!
Grazia fitg!
Grazie mille!